

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	5
Über die Schwierigkeiten beim Einstieg in das Arbeitsrecht	21
Zum Umgang mit diesem Buch	25
Abkürzungsverzeichnis	27
Literaturverzeichnis (Auswahl)	31

TEIL A GRUNDLAGEN

§ 1	Gegenstand und Strukturen des Arbeitsrechts	33
I.	Das Arbeitsleben als Gegenstand des Arbeitsrechts	33
II.	Strukturen des Arbeitsrechts	35
1.	Eigenheiten des Arbeitsverhältnisses	36
a)	Dauerschuldverhältnis	36
b)	Existenzielle Abhängigkeit des Arbeitnehmers	36
c)	Unterlegenheit des Arbeitnehmers	37
d)	Betriebsorganisatorische Zwänge	39
2.	Sozialgeschichtliche Reaktionen	40
a)	Staatlicher Arbeitnehmerschutz	40
b)	Kollektive Selbsthilfe	42
c)	Arbeitnehmerbeteiligung im Betrieb und Unternehmen	43
3.	Eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit	44
4.	Systematik des Arbeitsrechts	46
III.	Stellung in der Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	46
1.	Stellung in der Rechtsordnung	46
a)	Arbeitsrecht zwischen privatem und öffentlichem Recht	46
b)	Verhältnis zum allgemeinen Zivilrecht	46
c)	Verhältnis zum Sozialrecht	47
2.	Stellung in der Wirtschaftsordnung	48
a)	Wirtschaftsverfassungsrechtliche Aspekte	48
b)	Ökonomische Aspekte	49
3.	Stellung in der Gesellschaftsordnung	50
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	51
§ 2	Der Anwendungsbereich des Arbeitsrechts	52
I.	Arbeitsverhältnis, Arbeitsvertrag, Arbeitnehmer, Arbeitgeber	52
II.	Der Arbeitnehmerbegriff	53
1.	Bedeutung	53
2.	Begriffsbestimmung	54
a)	Privatrechtlicher Vertrag	54
b)	Leistung von Diensten für einen anderen	55
c)	Unselbstständigkeit	56
3.	Bedeutung des Parteiwillens	58

4. Prozessuale Klärung	59
5. Sonderfragen	60
a) Organmitglieder	60
b) Mitarbeiter in Medien	61
c) Verhältnis zum Sozialrecht	61
d) Der Arbeitnehmer als Verbraucher?	62
III. Arbeitnehmerähnliche Personen	62
1. Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	63
2. Sonstige arbeitnehmerähnliche Personen	63
IV. Besondere Personengruppen	64
1. Arbeiter und Angestellte	64
2. Auszubildende	65
V. Die Arbeitgeberseite	66
1. Arbeitgeber, Unternehmer, Selbstständiger	66
2. Binnenstruktur des Arbeitgebers (Unternehmen, Betrieb, Konzern)	66
3. Personalmanagement	67
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	68
§ 3 Die Regulierung des Arbeitsverhältnisses	69
I. Verwirrende Vielfalt als Ausgangspunkt	69
II. Die einzelnen Gestaltungsfaktoren	70
1. Die arbeitsvertragliche Ebene	70
a) Individueller Arbeitsvertrag	71
b) Gesamtzusage	71
2. Weisungsrecht des Arbeitgebers	72
3. Gesetzes-, Gewohnheits- und Richterrecht	72
a) Gesetzesrecht	72
b) Gewohnheitsrecht	73
c) Richterrecht	74
4. Verfassungsrecht	74
a) Sozialstaatsprinzip	74
b) Grundrechte	75
aa) Wirkungsweise der Grundrechte	75
bb) Freiheitsrechte	77
cc) Gleichheitsrechte	80
5. Recht der Europäischen Union	80
a) Allgemeines	80
b) Entwicklung und allgemeiner Charakter des europäischen Arbeitsrechts	81
c) Wirkungsweise des europäischen Rechts	82
d) Zuständigkeiten der Union	85
e) Wichtigste Bereiche des europäischen Arbeitsrechts	86
6. Sonstiges internationales Recht	87
7. Tarifverträge	88
8. Betriebsvereinbarungen	89
III. Das Verhältnis der Rechtsquellen zueinander	90
1. Rangprinzip	90
2. Günstigkeitsprinzip	91

3. Ranggleiche Gestaltungsfaktoren	92
4. Zur Falllösung	93
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	94
§ 4 Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung	95
I. Grundlagen	95
1. Grundstrukturen	95
2. Rechtliche Ausprägungen	97
a) Europäisches Recht	97
b) Verfassungsrecht	99
c) Einfaches Recht	99
II. Gleichbehandlungsgrundsatz	100
1. Konzeption	100
2. Einzelne Voraussetzungen	101
3. Rechtsfolgen	103
III. Antidiskriminierungsrecht	104
1. Konzeption	104
2. Einzelne Voraussetzungen (AGG)	107
a) Anwendungsbereich	107
aa) Persönlicher Anwendungsbereich	107
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	108
cc) Verhältnis zu anderen Gesetzen	108
b) Benachteiligungsverbot	108
aa) Verbotene Anknüpfungspunkte (Diskriminierungsgründe)	109
bb) Benachteiligungsformen	111
c) Rechtfertigung	116
3. Rechtsfolgen	118
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	121

TEIL B DER ARBEITSVERTRAG

§ 5 Anbahnung des Arbeitsvertrags	122
I. Allgemeines	122
II. Informationsrechte des Arbeitgebers	124
1. Interessenlage und rechtliche Ausgangssituation	124
2. Aufklärungspflichten des Bewerbers	125
3. „Fragerecht“ des Arbeitgebers	125
a) Allgemeines	125
b) Schwangerschaft	127
c) Behinderung und Schwerbehinderteneigenschaft	129
4. Sonstige Formen der Informationserhebung	130
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	131
§ 6 Abschluss des Arbeitsvertrags	132
I. Vertragsschluss	132
II. Wirksamkeit	132
1. Geschäftsfähigkeit	133

2. Formfragen	133
a) Allgemeines	133
b) Nachweis von Arbeitsbedingungen	133
3. Gesetzes- und Sittenverstoß	134
III. Schranken der Abschlussfreiheit	135
1. Grundsatz	135
2. Einstellungsverbote und Beschäftigungsverbote	135
3. Gesetzliche Begründung von Arbeitsverhältnissen	136
4. Einstellungsgebote	136
5. Diskriminierungsverbote	138
IV. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	139
V. Mängel des Arbeitsvertrags	139
1. Fallgruppen	139
2. Rechtsfolgen	141
a) Grundsatz	141
b) Lehre vom faktischen Arbeitsverhältnis	141
Prüfungsschema: Anfechtung des Arbeitsvertrags (durch Arbeitgeber)	142
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	143
§ 7 Inhaltskontrolle des Arbeitsvertrags	144
I. Allgemeines	144
II. Kontrolle Allgemeiner Arbeitsbedingungen (Geschäftsbedingungen)	145
Prüfungsschema: Kontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen	149
III. Inhaltskontrolle echter Individualvereinbarungen	150
IV. Ausübungskontrolle	150
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	151
§ 8 Änderung des Arbeitsvertrags	152
I. Allgemeines	152
II. Änderungsverträge	152
III. Betriebliche Übung	153
1. Grundlagen	153
2. Rechtliche Konstruktion	154
3. Einzelvoraussetzungen	155
4. Beendigung der betrieblichen Übung	157
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	158

TEIL C DER INHALT DES ARBEITSVERHÄLTNISSSES

§ 9 Die Arbeitspflicht als Hauptpflicht des Arbeitnehmers	159
I. Schuldner und Gläubiger	159
1. Schuldner	159
2. Gläubiger	160
II. Festlegung der Arbeitspflicht durch Arbeitsvertrag und Weisungsrecht	160
1. Allgemeines	160
a) Grundlagen	160
b) Allgemeine Grenzen des Weisungsrechts	161

c) Konkretisierung der Arbeitspflicht	163
2. Art der Arbeitsleistung	164
3. Ort der Arbeitsleistung	165
4. Zeitliche Aspekte der Arbeitspflicht	166
a) Höchstdauer der Arbeitszeit nach öffentlichrechtlichem Arbeitszeitschutz	166
b) Umfang der zu leistenden Arbeit	168
aa) Grundsatz	168
bb) Überstunden	169
cc) Kurzarbeit	169
dd) Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit	171
c) Lage der Arbeitszeit	171
d) Arbeit auf Abruf	172
5. Intensität der geschuldeten Arbeit	172
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	173
§ 10 Nebenpflichten des Arbeitnehmers	174
I. Allgemeine Treuepflicht	174
II. Besondere Fallgruppen	175
1. Pflicht zur Verschwiegenheit	175
2. Wettbewerbsverbot und Nebentätigkeiten	177
3. Schmiergeldverbot	178
4. Außerdienstliches Verhalten	178
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	180
§ 11 Die Vergütungspflicht als Hauptpflicht des Arbeitgebers	181
I. Der Entgeltanspruch	181
1. Rechtsgrundlagen	181
a) Autonome Quellen: Arbeitsvertrag und Kollektivvertrag	181
b) Heteronome Quellen: Gesetzliche Regelungen	182
2. Entgeltformen	185
a) Geldlohn und Naturallohn	186
b) Zeit- und Leistungslohn	186
c) Grundlohn und Zulagen	187
d) Sonderformen	187
e) Flexibilisierung	188
3. Einzelheiten des Entgeltanspruchs	189
a) Öffentlichrechtliche Abgaben	189
b) Fälligkeit	190
c) Gehaltsüberzahlung	191
4. Einwendungen und Einreden	191
5. Schutz des Arbeitsentgelts	192
a) Schutz vor Gläubigern und Dritten	192
b) Schutz vor dem Arbeitgeber	193
c) Schutz bei Insolvenz des Arbeitgebers	193
6. Rückzahlungsklauseln	193
II. Fortbestehen des Entgeltanspruchs aus arbeitgeberbezogenen Gründen	196
1. Grundlagen	196

2. Annahmeverzug	197
a) Allgemeines	197
b) Voraussetzungen des Annahmeverzugs	199
c) Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	202
Prüfungsschema: Anspruch auf Vergütung bei Annahmeverzug	203
3. Betriebsrisikolehre	203
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	205
§ 12 Der Schutz des Arbeitnehmers vor betrieblichen Gefahren	206
I. Allgemeines	206
II. Schutz von Leben und Gesundheit des Arbeitnehmers	206
III. Persönlichkeitsschutz	207
IV. Schutz von Eigentum und Vermögen des Arbeitnehmers	211
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	212
§ 13 Personenbezogenheit der Arbeit I: Urlaub, Krankheit, Feiertage	213
I. Allgemeines	213
II. Erholungsurlaub	213
1. Zweck und Anspruchsinhalt	213
2. Dauer, Wartezeit und Teilurlaub	214
3. Rechtsmissbrauchseinwand?	214
4. Konkrete Festlegung und Erfüllung des Urlaubsanspruchs	215
5. Bindung an das Urlaubsjahr und Übertragbarkeit	216
6. Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld	217
7. Erwerbstätigkeit und Erkrankung	217
8. Urlaubsabgeltung	218
9. Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers	219
10. Sonderfälle	220
Prüfungsschema: Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub	220
III. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	221
1. Zusammenspiel zwischen Arbeitsrecht und Sozialrecht	221
2. Anspruchsvoraussetzungen	222
3. Umfang des Entgeltfortzahlungsanspruchs	223
4. Anzeige- und Nachweispflicht	224
5. Forderungsübergang bei Dritthaftung	225
Prüfungsschema: Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	226
IV. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	226
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	227
§ 14 Personenbezogenheit der Arbeit II: Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit, Teilzeitananspruch, persönliche Hinderungsgründe	228
I. Allgemeines	228
II. Mutterschutz	228
1. Beschäftigungsverbote	229
2. Entgeltsschutz	229
III. Elternzeit	230
IV. Pflegezeit, Familienpflegezeit	231

V. Ansprüche auf Teilzeit	232
1. Allgemeiner Teilzeitananspruch	233
2. Sonderregelungen	236
VI. Persönliche Hinderungsgründe	236
1. Voraussetzungen	236
2. Rechtsfolgen	237
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	237
§ 15 Die Durchsetzung der arbeitsrechtlichen Pflichten	238
I. Allgemeines	238
II. Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers	238
1. Überblick	238
2. Die einzelnen Reaktionsmöglichkeiten	238
a) Erzwingung der Arbeitsleistung	239
b) Entfallen des Entgeltanspruchs	239
c) Schadensersatz	240
d) Vertragsstrafe	241
e) Betriebsbuße	241
f) Abmahnung	242
g) Kündigung	242
III. Pflichtverletzungen des Arbeitgebers	243
1. Klage auf Erfüllung bzw. Schadensersatz	243
2. Beschwerderechte	244
3. Leistungsverweigerungsrechte	244
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	245
§ 16 Haftung im Arbeitsverhältnis	246
I. Der Arbeitnehmer als Schädiger	246
1. Schädigung des Arbeitgebers	246
2. Voraussetzungen der Haftungsreduktion	247
a) Begünstigter Personenkreis	247
b) Betrieblich veranlasste Tätigkeit	247
c) Konkrete Schadensverteilung	248
aa) Leichte (leichteste) Fahrlässigkeit	248
bb) Mittlere Fahrlässigkeit	248
cc) Grobe Fahrlässigkeit	249
dd) Vorsatz	250
ee) Echtes Mitverschulden	250
d) Sonderfall Mankohaftung	250
Prüfungsschema: Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	251
3. Schädigung außenstehender Dritter	252
II. Der Arbeitnehmer als Geschädigter (insbesondere Arbeitsunfallrecht)	253
1. Sicherung des Arbeitnehmers bei Personenschäden	253
2. Die Beschränkung der Haftung des Unternehmers	254
a) Grundlagen	254
b) Einzelvoraussetzungen	255
3. Beschränkung der Haftung von Arbeitnehmern	255
4. Regressansprüche der Sozialversicherungsträger	257

5. Verantwortlichkeit des Arbeitgebers für Eigenschäden des Arbeitnehmers	257
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	258

TEIL D BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISES

§ 17 Grundlagen	259
I. Bedeutung des Kündigungsrechts	259
II. Überblick über die Beendigungsgründe	259
1. Beendigung infolge einer Vereinbarung	259
a) Befristung und Bedingung	259
b) Aufhebungsvertrag	260
2. Beendigung durch einseitige Erklärung	260
a) Kündigung	260
b) Anfechtung	260
c) Lossagung	260
3. Sonstige Fälle	261
a) Tod des Arbeitnehmers	261
b) Gerichtliche Auflösung	261
4. Keine Beendigungsgründe	261
a) Tod des Arbeitgebers	261
b) Arbeitsunfähigkeit	261
c) Vollendung des 67. Lebensjahres	261
d) Insolvenz des Arbeitgebers	261
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	262
§ 18 Die Kündigung	263
I. Grundbegriffe	263
II. Die Kündigungserklärung	263
1. Eindeutigkeit	263
2. Form	264
3. Zugang der Kündigungserklärung	264
4. Vertretung	265
5. Allgemeine Nichtigkeitsgründe	266
III. Die ordentliche Kündigung	267
1. Gesetzliche Kündigungsfristen	267
2. Vertragliche Abweichungen	268
IV. Die außerordentliche Kündigung	269
1. Grundlagen	269
2. Wichtiger Grund	269
a) Allgemeines	269
b) Struktur und Beispiele	270
c) Kündigungserklärungsfrist	272
3. Sonderfall Verdachtskündigung	273
4. Auflösung des Arbeitsverhältnisses	274
5. Umdeutung	274
Prüfungsschema: Außerordentliche Kündigung	275

V. Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	275
1. Grundlagen	275
2. Anwendungsbereich des KSchG	278
a) Gegenständlicher Geltungsbereich	278
b) Betrieblicher Geltungsbereich	278
c) Persönlicher Geltungsbereich	280
3. Grundlagen der Sozialwidrigkeit der Kündigung	281
a) Struktur von § 1 KSchG	281
b) Übergreifende Regeln	282
Prüfungsschema: Kündigungsschutz nach dem KSchG	283
4. Die personenbedingte Kündigung	284
a) Aufbau	284
b) Fallgruppen	285
Prüfungsschema: Personenbedingte Kündigung	286
5. Die verhaltensbedingte Kündigung	287
Prüfungsschema: Verhaltensbedingte Kündigung	289
6. Die betriebsbedingte Kündigung	290
a) Dringendes betriebliches Erfordernis	290
aa) Unternehmerentscheidung	290
bb) Fortfall von Beschäftigungsmöglichkeiten	292
cc) Dringlichkeit des betrieblichen Erfordernisses	293
b) Sozialauswahl	295
aa) Allgemeines	295
bb) Festlegung des auswahlrelevanten Personenkreises	295
cc) Auswahlentscheidung	297
dd) Herausnahme bestimmter Arbeitnehmer	297
ee) Auswahlrichtlinien	298
c) Namensliste in Interessenausgleich	298
d) Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	299
Prüfungsschema: Betriebsbedingte Kündigung	299
VI. Materieller Kündigungsschutz außerhalb des KSchG	300
VII. Verhältnis zum Antidiskriminierungsrecht	301
VIII. Besondere Kündigungshindernisse	302
1. Schutz von Funktionsinhabern	302
a) Allgemeines	302
b) Ordentliche Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	303
c) Außerordentliche Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	304
2. Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit und Familienpflegezeit	305
3. Schwerbehinderte Menschen	306
4. Sonstige geschützte Personengruppen	308
5. Schutz bei Massenentlassungen	308
6. Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	309
a) Fallgruppen	309
b) Außerordentliche Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer	310
IX. Anhörung des Betriebsrats	311
1. Anwendungsbereich	311
2. Anhörungsverfahren	311
a) Zeitpunkt der Anhörung	311

b) Inhalt der Mitteilung	312
3. Rechtsfolgen bei Verletzung der Anhörungspflicht	312
4. Nachschieben von Kündigungsgründen	313
5. Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats	314
X. Der Kündigungsschutzprozess	314
1. Grundprinzip	314
2. Anwendungsbereich und Rechtsfolgen der kurzen Klagefrist	315
3. Klageart und Streitgegenstand	316
XI. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil	317
1. Auflösung nach ordentlicher Kündigung	317
2. Auflösung nach außerordentlicher Kündigung	318
XII. Weiterbeschäftigung während des Kündigungsschutzprozesses	318
1. Interessenlage	318
2. Betriebsverfassungsrechtlicher Weiterbeschäftigungsanspruch	319
a) Voraussetzungen	319
b) Rechtsfolgen	319
c) Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	319
3. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	320
a) Voraussetzungen	320
b) Rechtsfolgen	321
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	322
§ 19 Befristungen, Bedingungen und Altersgrenzen	324
I. Einführung	324
II. Grundlagen	324
1. Rechtsentwicklung	324
2. Formen	325
3. Schriftformerfordernis	326
4. Sachgrundbefristung	326
5. Sachgrundlose Befristung	329
6. Rechtsfolgen	331
a) Wirksame Befristung	331
aa) Ende des Arbeitsvertrags	331
bb) Kündigungsmöglichkeit	332
cc) Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	332
b) Unwirksame Befristung	332
7. Klagefrist	332
8. Besondere gesetzliche Regelungen	333
9. Auflösende Bedingung	333
10. Altersgrenzen	334
11. Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	336
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	336
§ 20 Aufhebungsvertrag	337
I. Einführung	337
II. Wirksamkeit	337
III. Aufklärungspflichten	339
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	339

§ 21 Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	340
I. Pflichten des Arbeitgebers	340
1. Freizeit zur Stellensuche	340
2. Zeugnisananspruch	340
II. Pflichten des Arbeitnehmers	341
1. Allgemeines	341
2. Wettbewerbsverbot	341
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	342

**TEIL E ÄNDERUNGEN DES ARBEITSVERHÄLTNISSES UND
ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG**

§ 22 Änderung von Arbeitsbedingungen	343
I. Überblick	343
II. Änderungskündigung	343
1. Einführung	343
2. Begriff, Erscheinungsformen und Abgrenzungen	344
3. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	345
4. Wirksamkeit der Änderungskündigung	346
5. Änderungsschutzklage	348
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	349
§ 23 Betriebsübergang	350
I. Einführung	350
II. Voraussetzungen	351
1. Vorliegen eines Betriebs oder Betriebsteils	351
2. Übergang auf einen neuen Inhaber	354
3. Übergang durch Rechtsgeschäft	355
III. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	356
1. Übergang der Arbeitsverhältnisse	356
2. Unterrichtung und Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	357
a) Information der Arbeitnehmer	357
b) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	357
3. Fortgeltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	360
4. Weiterhaftung des Betriebsveräußerers	361
5. Kündigungsverbot	361
6. Umgehungsverbot	362
Prüfungsschema: Betriebsübergang	363
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	363
§ 24 Arbeitnehmerüberlassung	364
I. Allgemeines	364
II. Gesetzliche und europarechtliche Entwicklungen	365
III. Rechtliche Ausgestaltung	366
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	367
Stichwortverzeichnis	368